

Ausschreibung des «Innovationspreis öffentlicher Verkehr 2007» Vorbildliche Verkehrsprojekte gesucht

Seit 1999 schreiben der VCS Verkehrs-Club der Schweiz und der Schweizerische Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband SEV mit Unterstützung des Verbandes öffentlicher Verkehr VöV im Zweijahresrhythmus einen Projektwettbewerb im Regional- und Agglomerationsverkehr aus und verleihen den Innovationspreis öffentlicher Verkehr. Gesucht werden Projekte, die den ÖV-Benützenden, der öffentlichen Hand, der Umwelt oder der Gesellschaft allgemein auf eine neue, innovative Art einen Nutzen bringen. Hier finden Sie die Ausschreibungsunterlagen. (Sprache: de und fr)

Weitere Informationen:

VCS
SEV

www.vcs-ate.ch
www.sev-online.ch

Lancement du concours 2007 pour le Prix de l'innovation des TP L'ATE récompense un projet de transports en commun exemplaire

Décerné tous les deux ans, depuis 1999, par l'ATE et le Syndicat du personnel des transports (SEV), le Prix de l'Innovation distingue un projet marquant et de qualité, dans le domaine des transports publics régionaux et urbains. Sont recherchés des projets qui présentent des bénéfices pour les usagers des TP, les pouvoirs publics et la société en général, ont un impact environnemental moindre et une répercussion positive sur la répartition modale – entre autres critères. L'aspect novateur et l'originalité des projets entrent également en considération. Vous trouverez, ci-joint, les conditions de participation. (langue : français et allemand)

Pour plus d'informations:

ATE
Syndicat du personnel des transports (SEV)

www.vcs-ate.ch
<http://www.sev-online.ch>

23.05.2007

<http://www.mobilservice.ch>

Mobilservice Redaktion: Andreas Blumenstein und Julian Baker
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2 | 3011 Bern | Tel.: +41 (0)31 311 93 63

redaktion@mobilservice.ch

Mobilservice Administration: Ursula Gertsch
c/o Rundum-mobil
Buchholzstrasse 7a | 3604 Thun | Tel.: +41 (0)33 334 00 25

info@mobilservice.ch

Innovationspreis öffentlicher Verkehr 2007

Herr
Paul Muster
Wohnstrasse 44
3902 Wollerau

Bern, 10. Mai 2007

Ausschreibung Wettbewerb Innovationspreis öffentlicher Verkehr 2007

Sehr geehrter Herr Muster

Seit 1999 schreiben der VCS Verkehrs-Club der Schweiz und der Schweizerische Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband SEV mit Unterstützung des Verbandes öffentlicher Verkehr VöV im Zweijahresrhythmus einen Projektwettbewerb im Regional- und Agglomerationsverkehr aus und verleihen den Innovationspreis öffentlicher Verkehr.

Gesucht werden Projekte, die den ÖV-Benützenden, der öffentlichen Hand, der Umwelt oder der Gesellschaft allgemein auf eine neue, innovative Art einen Nutzen bringen. Wir suchen nachahmenswerte Projekte aus der Schweiz, um die hohe Qualität und die grosse Leistung des öffentlichen Verkehrs gegenüber der Bevölkerung, der Politik und den Medien darzustellen.

2005 konnte die Fachstelle öffentlicher Verkehr des Kantons Graubünden in Zusammenarbeit mit Postauto und Rhätischer Bahn mit ihrem Projekt „öffentlicher Verkehr im Rätischen Dreieck“ die Jury überzeugen. In der Publikumsumfrage erhielt das Projekt „Bahn und Bus aus einem Guss“ des Amtes für öffentlichen Verkehr des Kantons Zug am meisten Stimmen.

Der VCS und der SEV werben mit der diesjährigen Ausschreibung des Innovationspreises wiederum für vorbildlichen Regional- und Agglomerationsverkehr. Neben dem **Innovationspreis ÖV** wird zusätzlich ein **Publikumspreis** vergeben, welcher via Leserinnenumfrage ermittelt wird. Den Preisträgern winken eine Auszeichnung und ein prominenter Auftritt. Alle Wettbewerbsteilnehmer sowie unterstützende Organisationen werden an die Schlussveranstaltung zur Preisverleihung eingeladen.

Bewerben Sie sich mit Ihren besten Projekten für diese zwei Auszeichnungen. Die Anforderungen und Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme können Sie dem beiliegenden Faltprospekt entnehmen.

Wir sind gespannt auf Ihre innovative Projekteingabe und verbleiben

mit freundlichen Grüssen

VCS Verkehrs-Club der Schweiz



Adrian Wüthrich
Projektleiter Innovationspreis ÖV

Schweizerischer Eisenbahn-
und Verkehrspersonal-Verband SEV



Peter Moor
Informationsbeauftragter

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Adrian Wüthrich, Projektleiter, 031 357 57 45, 079 287 04 93 oder E-Mail: adrian.wuethrich@sev-online.ch

Wettbewerb

Innovationspreis öffentlicher Verkehr 2007



Verkehrs-Club der Schweiz
Association Transports et Environnement
Associazione Traffico e Ambiente



Schweizerischer Eisenbahn-
und Verkehrspersonal-Verband
Syndicat du personnel
des transports
Sindacato del personale
dei trasporti

unterstützt vom



Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Innovationspreis für den Regional- und Agglomerationsverkehr

Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz und der Schweizerische Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband (SEV) schreiben zum fünften Mal einen **Projektwettbewerb** im Regional- und Agglomerationsverkehr aus und stiften den **Innovationspreis ÖV**. Der öffentliche Regional- und Agglomerationsverkehr in der Schweiz ist vorbildlich. Die öffentlichen Verkehrsmittel in den Regionen und Städten tragen massgeblich zum Erfolg bei.



Innovationspreis 2005

2005 wusste die Fachstelle öffentlicher Verkehr des Kantons Graubünden, in Zusammenarbeit mit Postauto und Rhätischer Bahn, mit ihrem Projekt «**öffentlicher Verkehr im Rätischen Dreieck**» (Bild) die Jury zu überzeugen und wurde mit dem **Innovationspreis ÖV** ausgezeichnet.

Der **Publikumspreis** erhielt das Projekt «**Bahn und Bus aus einem Guss**» des Amtes für öffentlichen Verkehr des Kantons Zug.

Ausschreibung 2007

Der VCS und der SEV werben mit dem Innovationspreis wiederum für vorbildlichen Regional- und Agglomerationsverkehr. Vergeben werden der **Innovationspreis ÖV** und der **Publikumspreis**.

Bewerben Sie sich mit Ihren besten Projekten für diese zwei Auszeichnungen. Den Preisträger/innen winkt eine Auszeichnung und ein prominenter Auftritt. Damit wird ihr Projekt einer noch breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Zulassung

Schweizerische Verkehrsunternehmungen und -verbände, Städte und Gemeinden, kantonale Ämter, Planungsstellen und -verbände, Tourismusverbände, Industrie- und andere Betriebe, Organisationen sowie Verbände oder Körperschaften, die für den schweizerischen öffentlichen Verkehr tätig sind.

Einzelpersonen sind ebenfalls eingeladen, innovative Projekte zu melden. Mit den Verantwortlichen der vorgeschlagenen Projekten wird dann Kontakt aufgenommen.

Projektbescrieb

Eingereichte Projekte/Konzepte müssen bereits realisiert sein oder spätestens bis Ende 2007 umgesetzt werden und einen oder mehrere der folgenden Bereiche des öffentlichen Agglomerations- und Regionalverkehrs betreffen:

- Fahrplanangebot (Tag- und Nachtangebote)
- Innovative Angebote
- Tarifangebote, Tarifverbände
- Fahrgastinformation
- Fahrzeuge (Konzepte, Technik, Design usw.)
- Gestaltung von Bahnhöfen/Haltestellen
- Erschliessungsqualität (Netz- und Linienkonzepte)
- Reise- und Mobilitätsberatung
- Serviceleistungen, z. B. im Billetthandling oder Gepäckbereich

- Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten für Fahrgäste
- Fahrgastsicherheit
- Kommunikations- und Werbestrategien
- Finanzierungsmodelle
- ÖV-Offensiven, Betriebskooperationen

Unterlagen

Der Aufwand für eine Anmeldung möchten wir Ihnen so klein wie möglich machen. Damit die Jury eine Entscheidungsgrundlage hat, braucht es Ihre Informationen. Die Projekte sind mit dem speziellen Eingabeformular, das von der Homepage www.verkehrsclub.ch/innovationspreis heruntergeladen werden kann, anzumelden (Projekttitle, Kontaktangaben, Zusammenfassung und spezifische Angaben).

Diesem Formular sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Dossier mit Beschreibung des Projektes, der Realisierungsschritte mit ungefährem Zeitplan, Projektdauer, Projektkosten
 - Angaben zu Trägerschaft und allfälligen Projektpartnern
- Fakultativ:
- Bewertung des Projekterfolges (qualitativ und quantitativ)
 - Bilder, Pläne, Werbematerial, Pressespiegel



Das Siegerprojekt 2001: der Zürcher Verkehrsverbund ZVV mit seiner Werbekampagne zur Profilierung der vernetzten Mobilität von Zug, Tram, Bus und Schiff.

Bewertung und Prämierung

Die Wettbewerbseingaben werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Kundenorientierung und Akzeptanz
- Innovation und Originalität
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Multiplikatoreffekt
- Ökologische und soziale Nachhaltigkeit
- Überzeugender Marktauftritt
- Erschliessungsqualität
- Auswirkung auf Modalsplit

Die Jury besteht aus folgenden Mitgliedern:

- **Simonetta Sommaruga**, Ständerätin, Präsidentin Schweiz.
Konsumentenschutz SKS
- **François Gatabin**, Vizepräsident SEV
- **Hans Kaspar Schiesser**, Projekte und Verkehrspolitik, Verband öffentlicher Verkehr VöV
- **Christophe Jemelin**, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der EPFL, Vize-Präsident der IGöV-Waadt
- **Kurt Metz**, Präsident «BahnJournalisten Schweiz – Medien-schaffende des öffentlichen Verkehrs»
- **Jürg Tschopp**, Consultant öffentlicher Verkehr, VCS
- **Peter M. Wettler**, Kommunikationsberater

Die Jury bestimmt das Siegerprojekt sowie weitere Projekte mit Auszeichnungen.

Zusätzlich wird ein Publikumspreis verliehen, welcher mittels Umfrage bei Leser/innen des Konsumentenmagazins Saldo und der Mitgliederzeitungen sowie online auf den Homepages der organisierenden Verbände ermittelt wird.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anmeldung und Einsendeschluss

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **bis spätestens 30. Juli 2007** an:

Innovationspreis ÖV
c/o VCS Verkehrs-Club der Schweiz
Esther Volken
Postfach 8676
3001 Bern

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- **Adrian Wüthrich**
Projektleiter Innovationspreis ÖV 2007
Tel. 031 357 57 45 oder 079 287 04 93
adrian.wuethrich@sev-online.ch
- **Esther Volken**
Assistentin Campaigning Verkehrspolitik VCS
Tel. 058 611 62 26
esther.volken@verkehrsclub.ch

Der Innovationspreis 2007 bietet die Chance, von sich reden zu machen. Machen Sie mit!

www.verkehrsclub.ch/innovationspreis



Das Siegerprojekt 2003: Sperrgutabfuhr per Cargotram von VBZ und ERZ.